

Partei, nach den Ergebnissen seiner Arbeit, in seinem kämpferischen Verhalten beurteilen und schließlich danach einschätzen, ob seine gesamten Verhältnisse für die Partei übersichtlich sind.

Die Erfahrungen in der Kaderarbeit seit dem III. Parteitag lehren uns, daß es notwendig ist, die Arbeit mit den Kadern als die erste und wichtigste Aufgabe eines jeden Leiters zu betrachten, die Pflege und die Sorge um die Kader systematischer zu organisieren, den Mitgliedern der Leitungen ihre Bedeutung zum Bewußtsein zu bringen, die Arbeit mit ihnen zu verbessern, aus den Reihen der Parteiaktive neue Kader zu leitender Arbeit zu befördern, die Fluktuation einzudämmen, das Selbststudium zur Hauptmethode der Schulungsarbeit der Kader zu erheben, die Parteischulen als wichtige Stätten der Ausbildung des Typus des höheren Parteifunktionärs zu betrachten und dementsprechend den Inhalt des Unterrichts und seine Methoden zu verbessern, Beseitigung jedes formalen Verhaltens gegenüber Parteimitgliedern, die Erfahrungen in der Abwehr der feindlichen Versuche, in der Partei Positionen zu erobern, besser auszuwerten und die revolutionäre Wachsamkeit zur Sache aller Parteimitglieder zu machen.

Das Zentralkomitee und die anderen leitenden Parteiorgane, die getragen und gewählt vom großen Vertrauen der Mitgliedschaft der Partei ihre Aufgaben durchführen und in sich die autoritativsten, einflußreichsten, erfahrensten und bewährtesten Funktionäre vereinigen, verkörpern und sichern die unerschütterliche Einheit des Willens und Handelns in der Partei. Das Zentralkomitee ist zwischen den Parteitagen das höchste Organ der Partei und mit allen Vollmachten ausgerüstet, um erfolgreich die allseitige Führung der Partei zu gewährleisten. Die Kraft, die Autorität und die Gewähr der richtigen Führung des Zentralkomitees liegen auch in seiner festen Kollektivität begründet.

Auf Vorschlag des Genossen Wilhelm Pieck faßte das Politbüro den einmütigen Beschluß, dem Parteitag vorzuschlagen, im Statut die bisherige Regelung der Wahl von zwei Vorsitzenden auf dem Parteitag aufzuheben. Dieser Vorschlag dient der allseitigen Hebung der Rolle des Zentralkomitees und seines Organs, des Politbüros. (Beifall.)

Auch die anderen leitenden Organe der Partei, die Bezirks- und Kreisleitungen, sind im Ringen um die Verwirklichung der Politik der Partei herangewachsen und haben sich im Kampf um die Verwirk-